

Inhalt

Vorwort	VII
<i>Gisela Fleckenstein und Nicole Priesching</i>	
Einleitung	1
<i>Klaus Unterburger</i>	
Herkunft als Zukunft. Strömungen und theologische Schwerpunkte im Studium Lorenz Jaegers	8
<i>Dominik Burkard</i>	
Informanten, Türöffner und Agenten. Erzbischof Lorenz Jaeger und seine (frühen) römischen Kontakte	33
<i>Jörg Seiler</i>	
Lorenz Jaeger als Mitglied der Bischofskonferenz. Ein Überblick	81
<i>Nicole Priesching</i>	
Die Entwicklung der theologischen Ausbildungsstätten in Paderborn	127
<i>Joachim Schmiedl</i>	
Kardinal Jaeger und das II. Vatikanische Konzil	157
<i>Thomas Pogoda</i>	
Perspektivwechsel. Die von Lorenz Jaeger geleitete Subkommission II des Sekretariats zur Förderung der Einheit der Christen in den Jahren 1960/1961	187
<i>Wilhelm Damberg</i>	
Kardinal Jaeger, die Enzyklika „ <i>Humanae vitae</i> “ und die „Königsteiner Erklärung“ der Deutschen Bischofskonferenz (1968)	211
<i>Nicole Priesching</i>	
Die Klage über die „Laisierung der Theologie“	228

<i>Stephan Knops</i>	
„Weltkinder“ ohne aszetische Formung? Kardinal Jaeger und die „Laien“ nach dem II. Vatikanischen Konzil	243
<i>Georg Pahlke</i>	
Von der Liturgischen Bewegung zur Liturgiekonstitution. Lorenz Jaeger und die Reformen im Erzbistum	265
<i>Stefan Voges</i>	
Zwischen Paderborn und Würzburg. Lorenz Kardinal Jaeger und die Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland	292
<i>Arnold Otto</i>	
Der schriftliche Nachlass von Lorenz Kardinal Jaeger im Erzbistumsarchiv Paderborn	328
Personen- und Ortsregister	345
Autorenverzeichnis	352